

Stufenrat 2

Protokoll der Sitzung vom Dienstag, 6. Januar 2009

Vorsitz	Barbara Schönberg
Anwesende	Thomas Laub Barbara Schönberg Sybille Giger Ruth Spada Ruth Schweizer Harald Gloor Andi Birrer Dominik Obrist Joe Taugwalder Daniel Leonhard Carmine Batista Anto Sladoje Bettina Büsching Rose Müller Daniel Geser Petra Hess
Lehrervertretung	Evica Ivosevic (hat sich für heute entschuldigt)
Entschuldigt	
Zur Kenntnis an	Alle Stufenräte Schulsekretariat
Protokoll	Harald Gloor harald.gloor@ziknet.ch
Datum	10.11.2008 20:15 Uhr – 23:15 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll Sitzung vom 10.11.2008
3. Stand der Spurguppe Projekt der Lehrerschaft
(Delegierte Lehrerschaft: Evica Ivosevic und Delegierte EMW: Ruth Spada)
4. Stand Projekt Bergwald: Terminierung und Aufgabenverteilung
(Petra Hess/Jo Taugwalder)
5. Stand Projekt Rochelle Allebes: Terminierung und Aufgabenverteilung
(Barbara Schönberg/Dominik Obrist)
6. Elternbrief EMW Stufenrat 2
7. Stand Englischunterricht der Pilotklassen ab 1. Oberstufenjahr
8. Diskussion der „Bestimmungen zur Kommunikation der EMW Suhr“
9. Diskussion Artikel 13 des Reglementes EMW der Schule Suhr (Finanzen)
(unter www.schule-suhr.ch)
10. Varia

1 Begrüssung

Barbara Schönberg begrüsst die Anwesenden und entschuldigt Frau E.Ivosevic, die Vertreterin der Lehrerschaft.

2 Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 10.11.2008

Folgende Änderung wird beschlossen.

Zitat: „*Rose Müller*: Englisch für derzeitige 1. Oberstufe: Englisch wird ...“ ... wird ersetzt durch:

„*Ruth Spada*: Englisch für derzeitige 1. Oberstufe: Englisch wird ...“

3 Stand der Spurgruppe Projekt der Lehrerschaft

Ruth Spada berichtet über den Stand des Projektes.

Der Stufenrat ist dafür, dass das Projekt weiter verfolgt wird (14 ja, 2 nein). Ruth Spada wird weiter in der Spurgruppe dabei sein.

4 Stand Projekt Bergwald: Terminierung und Aufgabenverteilung

Petra hat den Verantwortlichen angefragt: Die Veranstaltung ist auf den 17. März terminiert. Es wird einen Vortrag geben mit der Option einer kleine Fragerunde.

Joe: Das Lenzihaus wird ab Mai umgebaut. Sinnvoll wäre als Alternative.

Jobs:

Petra wird den Referenten betreuen und am Bahnhof abholen.

Die Rechnung kommt morgen zu Barbara Schönberg.

Joe wird OK-Präsident sein.

Er wird einen Flyer drucken lassen und versuchen, die Rechnung auf letztes Jahr zu datieren.

Er wird eine Vorankündigung im „Suhr Plus“ des Februar machen und im März wird er die Ausschreibung im „Suhr Plus“ machen.

Bei Bedarf wird er weitere Stufenratsmitglieder rekrutieren.

Beschluss: Es wird kein Apéro ausgeschenkt.

5 Stand Projekt Rochelle Allebes: Terminierung und Aufgabenverteilung

Der Vortrag findet am Mittwoch, 26. August statt. Thema: Elterliche Präsenz. 1900 Uhr bis 2130 Uhr. Verantwortlich sind Barbara Schönberg und Dominik Obrist.

6 Elternbrief EMW Stufenrat 2

Beschluss:

Harry hat den Brief des Stufenrates 1 erhalten und wird ihn an Ruth Schweizer weiterleiten. Ruth Schweizer wird einen Elternbrief verfassen.

Die 2 Arbeitsgruppen werden Ruth bis 11.1.09 informieren. Ruth wird den Brief unmittelbar nach den Sportferien den Delegierten schicken. Diese werden ihre Kontaktdaten einsetzen

und die ihrer Stellvertreter und das Informationsblatt via Schüler an die Eltern verteilen lassen.

7 Stand Englischunterricht der Pilotklassen ab 1. Oberstufenjahr

Barbara informiert noch einmal über den Stand. Alle zukünftigen Bez.- Klassen werden vorgebildete und nicht vorgebildete Schülerinnen und Schüler beinhalten. Der Pilot wird abgeschlossen sein. Der Kanton wird nicht mehr tätig.

Daniel Vonder Mühl hat sich mit einem Brief an den Stufenrat 2 gewendet und den Stufenrat darin gebeten sich mit dem Problem zu befassen.

Vom der Stufe sind 4 Klassen betroffen.

Beschluss: Barbara, Ruth und Sybille werden eine Arbeitsgruppe bilden (ev. noch mit Aysel Gökdemir).

8 Diskussion der „Bestimmungen zur Kommunikation der EMW Suhr“

Die Diskussion wird breit geführt (Pro und kontra ins Netz stellen.) Diskutiert wird der Zweck des Protokolles. Es besteht das Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Information.

Vorschlag: Viel eher als das Protokoll sollte die Traktandenliste ins Netz gestellt werden. Unter Umständen sollte eine Interaktivität möglich sein.

Vorschläge: Initialen, 2 Protokolle unterschiedlicher Tiefe und Personalisierung.

Beschluss (einstimmig): Das Protokoll wird so verfasst, dass Diskussionsbeiträge nicht personalisiert werden. Nur Beschlüsse, in welchen Ausführende bestimmt werden sind mit Personennamen versehen.

Ruth Schweizer wird diesen Beschluss dem Elternrat weiterleiten.

9 Diskussion Artikel 13 des Reglements EMW der Schule Suhr (Finanzen)

Der Stufenrat 2 ist glücklich über die Person von Doris Frey als zuständige Schulpflegerin. Diskutiert wird die gegenwärtige Situation des Elternrates. Ist es sinnvoll, ein Budget zu wollen und dann gebunden zu sein. Ist es sinnvoll die gegenwärtig gute aber von der Person abhängige Situation zu belassen? Vorschlag: Lösungen wären zum Beispiel der Zuspruch eines minimalen Budgetrahmens für den Elternrat. Für Projekte, welche über diesen Rahmen hinausgehen, kann die Schulpflege weiteres Geld sprechen.

Beschluss: der Stufenrat 2 gelangt mit dem Hinweis an den Elternrat, dass zwischen Reglement und Praxis eine Diskrepanz besteht.

10 Varia

Nächste Sitzung: Montag, 27. April 2009 Lehrerzimmer Schulhaus Feld.

Vorstandssitzung: Dienstag, 31. März 2009 bei Barbara Schönberg.